



Vorstellung des designierten Geschäftsführers, Ali Al-Nasani

Es ist mir eine Ehre und eine Freude, dass der Vorstand von EIRENE mich der Mitgliederversammlung 2024 als Nachfolger von Dr. Anthea Bethge vorschlagen wird. Als langjähriger Menschenrechtsaktivist bin ich der Überzeugung, dass die Achtung der Menschenrechte die unabdingbare Basis für Frieden ist, sowie umgekehrt Frieden die Voraussetzung für den Schutz der Menschenrechte ist. Schwerpunkte meiner Menschenrechtsarbeit waren die Arbeit mit und für Geflüchtete, Frauenrechte, Schutz von Minderheiten, Landrechte, Kampf gegen Straflosigkeit und Engagement gegen die Todesstrafe.

In einer Zeit, in der Krieg wieder in Europa angekommen ist, Forderungen nach Aufrüstung als alternativlos dargestellt werden und viele Konflikte und Krisen gar nicht mehr in den deutschen Medien vorkommen, müssen die Stimmen des Friedens hörbar bleiben. EIRENE ist eine solche Stimme im Verbund mit der deutschen und internationalen Friedensbewegung.

Was mir an EIRENE besonders gefällt, ist der Blick auch auf Europa und die Friedensarbeit vor Ort. Denn Friedensarbeit beginnt im eigenen Haus, in der eigenen Gemeinschaft. Nur wer Frieden in sich trägt, kann ihn auch nach außen tragen. Dazu gehört auch Engagement für und mit Diversität in einer sich wandelnden Gesellschaft.

EIRENE hat sich in den vergangenen Jahren auf den sicherlich nicht immer leichten Weg gemacht, eigene Strukturen und Arbeitsweisen rassistischkritisch zu hinterfragen und hat sich damit innerhalb der deutschen EZ-Community einen guten Namen gemacht. Dies möchte ich gerne gemeinsam mit allen Stakeholdern bei EIRENE fortführen und weiterentwickeln.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem EIRENE Team, Vorstand und Mitgliedern und bitte die MV um das Votum für mein Mandat gemäß dem Vorschlag des Vorstands.

Kurzvita:

Geboren und aufgewachsen in Bonn

Studium in Bonn, Köln und Berlin

1998 – 2007 Mitarbeiter von Bündnis 90/Grüne im Bundestag und Europaparlament

2007 – 2009 Referent für Internationale Kommunikation und Lobbyarbeit bei Amnesty International

2010 – 2013 Mitarbeiter im Europaparlament

2013 – Menschenrechtsjournalist in Nepal

2014-2020 – Büroleiter der Heinrich Böll Stiftung in Kambodscha

2020-2023 – Büroleiter des Raoul Wallenberg Instituts in Kambodscha